



Jahresberichte 2002



Jungschützenwesen

Allgemeines

Erfreulich ist die Tatsache, dass in diesem Jahr nach mehrjährigem Rückgang wieder ein Jungschützenkurs mehr durchgeführt wurde. Bei der Anzahl Jungschützen haben wir sogar eine Steigerung um 15 Schützen. Hoffentlich hält diese Trendwende noch einige Zeit an.

Bei der Verteilung auf die Kurse ist auffallend, dass der erste Kurs am besten besucht ist. Die Jungen haben also Interesse aber danach lässt der Wille zum Weitermachen nach oder wir können sie mit dem Kursangebot zu wenig begeistern. Hier sind wir gefordert, dass wir nebst dem offiziellen Kurs noch andere Aktivitäten organisieren und die Jungen in das Vereinsleben integrieren können.

Die Ausbildung von Jugendlichen, parallel zum Jungschützenkurs, wird erst von einzelnen Sektionen angeboten. Die Jugendlichen sind leicht für das Schiessen mit dem Sturmgewehr zu begeistern aber bei der Einhaltung der Disziplin während dem Schiessen sind alle Leiter gefordert. Auch hier schwindet das Interesse nach den ersten Schüssen stark.

Im übrigen ist zu erwähnen, dass sämtliche Jungschützen des Bezirkes Affoltern das Feldschiessen geschossen haben und damit einigen Sektionen zu einer Mehrbeteiligung verholfen haben.

Jungschützenkurse, Rundgang

Die Organisation der Jungschützenkurse, sowie die Ordnung und Disziplin in den Schützenhäusern war im allgemeinen gut.

- Ausbildung muss mit „Fleck zielen“ gemacht werden, die Durchschnittsergebnisse sind nachgewiesen höher.
- Schusskorrekturen müssen durch den Jungschützen selbst gemacht werden, damit er das Verhalten seiner Waffe und das „Schrauben“ besser kennen lernt.
- Der JU-VE Stich sollte ab dem zweiten Kurs ein fester Bestandteil des Kurses sein. Es haben sich drei Jungschützen aus dem Bezirk Affoltern für den eidgenössischen Final in Thun qualifiziert.
- Die Sektionsvorstände kümmern sich zum Teil immer noch zu wenig um ihren Nachwuchs und die Tätigkeiten der Jungschützenleiter.
- Die gleichzeitig geführten Jugendkurse müssen von zusätzliche Leitern betreut werden.

Wettschiessen

Von den Total 84 Kursteilnehmern haben nur 5 Jungschützen das Wettschiessen verpasst. Bei der Siegerehrung waren leider von einigen Sektionen keine Vertreter mehr anwesend. Nebst dem fehlen auf dem Siegerfoto bekommen die Jungschützen ihre Auszeichnungen erst lange nach dem Schiessen, wenn's nicht mehr aktuell ist, und dadurch verlieren die Auszeichnungen ihren Wert und die Motivation.

Beim Einzel- und Gruppenwettkampf für Jugendliche (10 bis 16-jährige) haben wir auch eine Steigerung um 10 Teilnehmer, darunter acht Mädchen. Die jüngsten schiessen zum Teil schon sehr hohe Resultate und eine Gruppe von drei Schützen konnte sich für den Kantonalfinal qualifizieren.

Gruppenmeisterschaft

Gemäss den niedrigen Teilnehmerzahlen aus dem Vorjahr konnten nur zwei Gruppen an dem kantonalen Final teilnehmen. Enttäuschend für mich war die Tatsache, dass sämtliche bestplatzierten Gruppen keine Zeit oder Ersatzschützen fanden für die Finalteilnahme. Somit kam die Gruppe aus dem fünften Rang zum Einsatz. Am Finaltag selbst erfuhr ich von den Organisatoren, dass sich die zweite Gruppe ebenfalls noch entschuldigt habe. Um die totale Blamage zu verhindern gelang es dem Jungschützenleiter von Obfelden-Maschwanden doch noch so kurzfristig vier Schützen aufzubieten. Resultatmässig waren wir unter diesen Voraussetzungen natürlich nicht dabei.

Für den Höhepunkt an diesem Finalwettkampf sorgten aber unsere Jugendlichen. Die Gruppe „Wettswil verstärkt“ gewann den Kantonalfinal und qualifizierte sich gleichzeitig für den Ostschweizer Gruppenmeisterschafts-Final. Am Ostschweizer-Final schaffte die Gruppe dann den ausgezeichneten 6. Rang. Eine tolle Leistung, herzliche Gratulation.



Die Siegergruppe mit ihrem Betreuer vom FSV Wettswil am Albis. von links; Stefan Leuenberger, Martina Landis, Thomas Wassmer, Florian Koch (Betreuer).

Bezirks-Jungschützenchef; Albert Suter

Nachwuchsaktivitäten

Schlechte Beteiligung am Buebe- und Meitlischiessen vom 24. August 2002

Zum diesjährigen Buebe- und Meitlieschiessen trafen sich gegen 40 Jugendlichen aus dem Bezirk Affoltern auf der Schiessanlage ?Zwillikermos? in Affoltern am Albis. Mit Ehrgeiz, aber auch Neid wurde das Schiessprogramm, zwei Schuss Probe und fünf Einzelschüsse auf die A5-Scheibe erledigt. Als einziger Teilnehmer erreichte Thomas Wassmer (FSV Stallikon) das Punktemaximum von 25 Punkten und stand somit klar als Schützenkönig bei den Buben fest und bekam ein Goldvreneli (Sponsor ZKB, Affoltern). Bei den Mädchen schossen gleich zwei Nachwuchsschützinnen 20 Punkte. Aufgrund der besseren Einzelschüsse siegte die Wettswillerin Martina Landis vor Cornelia Jud und Viola Sinani (beide vom SV Obfelden-Maschwanden) und bekam das zweite Goldvreneli (Sponsor Spacassa, Affoltern).

38 Jugendliche aus Obfelden, Rifferswil, Wettswil, Zwillikon, Affoltern, Hausen, und Hedingen nahmen am diesjährigen Buebe- und Meitlischiessen teil. Ich hoffe, dass im kommenden Jahr auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den anderen Gemeinden im Bezirk an diesem Anlass vertreten sein werden.

Schnupperkurs vom 31. August 2002

Auch 2002 bot der Bezirk allen Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren einen Kurs an, um das sportliche Schiessen auf den Distanzen 300m, 50m, 25m und 10m kennenzulernen. Der Schnupperkurs wurde von 10 Buben und Mädchen besucht.

De goldig Züriträffer vom 27. September 2002

10 Jugendliche nahmen an diesem Freitagabend teil. Die Ausscheidungen konnten mit der Luftpistole oder mit dem Luftgewehr geschossen werden. Der Final findet am 14. Dezember 2002 in Zürich Schwamendingen statt.

Luftpistolen und Luftgewehr-Kurse vom November 2002

In diesem Jahr erfolgt wieder ein Kurs für das Luftpistolen- und Luftgewehrschiessen. Auch an dieser Stelle noch einen grossen Dank an Josef Pfiffner, welcher sich für die Ausbildung der jungen Luftpistolen-Schützinnen und Schützen kümmern wird.

JU & VE Final 2002 in Thun

Am 26. Oktober 2002 fand der grosse Jugend und Veteranen Final statt. Die Finalisten, konnten im eigenem Schiessstand die Vorrunde absolvieren, wodurch die besten vom Kanton in den Final einziehen konnten. Auch dieses Jahr hatten wir gleich drei Finalisten, welche im Final um die besten Plätze kämpften. Andreas Vogel, SV Obfelden-Maschwanden erreichte den 28. Rang vor Dominik Zellweger, FSV Affoltern (79. Rang) und Thomas Nyffenegger, SV Obfelden-Maschwanden (144. Rang). Total nahmen 156 Schützen am Final in Thun teil. Macht weiter so, denn wir brauchen gute Jungschützen.



Die Finalteilnehmer (von links); Nyffenegger, Zellweger und Vogel.

Allgemein

Bitte macht euch weiterhin Gedanken über die Zukunft unserer Schützenvereine. Was wäre wenn wir nur noch drei Schützenvereine im Bezirk haben?

Nach meiner Meinung liegt ein grosser Teil unserer Zukunft bei den Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren. Der SV Obfelden-Maschwanden hat dieses Problem erkannt und für die Nachwuchskurse ist die Nachfrage - auch von Eltern - gross. Als Nachwuchschef liegt mir das Wohl aller Vereine am Herzen. Zur Hilfestellung oder Lösungssuche (Durchführung von Nachwuchskursen, oder mangelt es bei Betreuern/Instruktoren) stehe ich euch selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Abschliessend möchte ich auch bei den Sponsoren vom Buebe- und Meitlischiessen recht herzlich bedanken: ZKB und Sparacassa Affoltern, Coop, Coiffina-Coiffeur, Gubler-Sport, Fredi Baur, Sepp Wyss, Peter Schweizer, Zürich Versicherungen, Papeterie Kunz, Mc Donalds und das Stimorol-Tem.

Einen weiteren Dank auch an die FSG Zwillikon zur Durchführung des Buebe- und Meitlischiessen sowie an den SV Dachlissen/Mettmenstetten, welcher uns wiederum die Schiessanlagen zum Schnupperkurs und zum goldige Züriträffer zur Verfügung stellte.

Einen herzlichen Dank auch an Fredi und Ruth Baur, Susanne Bolinger, Josef Pfiffner und Alois Zemp, welche mich an den diversen Anlässen bei der Instruktion der Jugendlichen tatkräftig unterstützten.

Bezirks-Nachwuchs-Verantwortlicher; Hansjörg Tellenbach

Bezirks-Schützenmeister 25 / 50 m

Das Vereinsjahr 2002 begann wie üblich am 12./13. Januar mit dem traditionellen Winterschiessen, welches dieses Jahr von den Schützenkameraden des PSV Affoltern unter der Leitung von Ernst Graf mit seinen Helfern durchgeführt wurde. Leider war die Beteiligung wiederum um 10 Schützen weniger, nämlich von 53 auf 43 Schützen. Ich hoffe, dass im Jahre 2003 die Beteiligung wieder etwas zunimmt.

Das Eidg. Feldschiessen fand in Mettmenstetten statt, welches von den Schützenkameraden des PSV Mettmenstetten unter der Leitung von Ernst Durrer und seinen Helfern durchgeführt wurde. Dieses Jahr hat die Beteiligung um 43 Schützen zugenommen, von 150 auf 193 Schützen, das sind 34,8 % mehr. Ich hoffe, dass im Jahre 2003 diese Beteiligung gehalten werden kann, oder noch etwas zunimmt, das Motto lautet immer noch jeder Schütze bringt eine(n) Kameraden(in) oder Freund(in) mit.

Am 17. und am 31./01. August / September fand wiederum das Bezirksschiessen statt, welches von den Schützenkameraden des PRSV Hausen unter der Leitung von Harald Rüegg und Sepp Pfiffner mit seinen Helfern durchgeführt wurde. Auch hier war eine kleine Minderbeteiligung zu verzeichnen, in der 50m Konkurrenz von 39 auf 38 Schützen, auf der 25m Konkurrenz war ein Beteiligungszuwachs zu verzeichnen, nämlich von 26 auf 32 Schützen. Ich hoffe, dass in den nächsten Jahren diese Zahlen noch etwas stärker ins Positive verändern werden.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen beteiligten Schützen und Schützinnen recht herzlich für das disziplinierte, kameradschaftliche und faire Verhalten bedanken. Ich wünsche den Sektionen des Bezirks mit seinen Schützen ein erfolgreiches Jahr 2003. Den durchführenden Vereinen mit ihren Funktionären, welche immer wieder für eine reibungslose Abwicklung der Schiessanlässe sorgen, möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Winterschiessen, Schiessplatz Affoltern, 43 Teilnehmer, 20 Kranzresultate 46.51 %

1.	Rogenmoser	Josef	47	97	SSG	Affoltern
2.	Senne	Daniel	62	96	SSG	Affoltern
3.	Odermatt	Viktor	55	94	PSV	Mettmenstetten

Feldschiessen 50m, Schiessplatz Hausen, 38 Teilnehmer, 18. Kranzresultate 22. Karten

1.	Pagano	Sebastiano	58	78	SSG	Affoltern
2.	Urech	Arthur	41	76	SSG	Affoltern
3.	Rogenmoser	Josef	47	75	SSG	Affoltern

Feldschiessen 25m, Schiessplatz Hausen, 155 Teilnehmer, 84. Kranzresultate 101. Karten

1.	Odermatt	Viktor	55	177	PSV	Mettmenstetten
2.	Bolinger	Susanna	58	177	PSV	Mettmenstetten
3.	Studer	Otto	31	176	PRSV	Hausen (Stapfermedaille)

Bezirksschiessen 50m, Schiessplatz Mettmenstetten, 38 Teilnehmer, 23 Kranzresultate 60.52 %

1	Huber	Alfred	39	96	SSG	Affoltern
2.	Odermatt	Viktor	55	96	PSV	Mettmenstetten
3.	Rogenmoser	Josef	47	95	SSG	Affoltern

Bezirksschiessen 25m, Schiessplatz Mettmenstetten, 32 Teilnehmer, 14 Kranzresultate 37.50 %

1	Gorlero	Jean Jacques	56	99	PRSV	Hausen
2.	Rüegg	Harald	39	97	PRSV	Hausen
3.	Maurer	Daniel	51	97	FSV	Wettswil

Ausblick 2003

Die Anlässe des Bezirks - Schützenvereins bleiben für das Jahr 2003, mit dem Winterschiessen, dem Feldschiessen und dem Bezirksschiessen unverändert. An Gruppen B Schiessen sind in der kantonalen Statistik das Säuliämtler - Gruppenschiessen des PSV Mettmenstetten und das Herbstschiessen der Scharfschützengesellschaft Affoltern am Albis aufgeführt. Ich wünsche den Veranstaltern **viel Erfolg !**

Bezirks-Schützenmeister 25/50m; Ruedi Solinger

Match-Chef Pistole 25/50 m

Mit acht Wettkampfterminen erwartete die Matchschützen in diesem Jahr ein gedrängtes Match-Programm. Mit zwei auswärtigen Schiessanlässen und sechs im eigenen Bezirk sind wir terminlich an den oberen Grenzbereich gestossen. Neben allen anderen Schiessanlässen auf Vereinsebene blieben für die Matchprogramme nur noch wenig freie Termine übrig.

Die Matchsaison 2002 ist mit dem Freundschafts-Match gegen Zug am 27. April bei angenehmen Temperaturen in Mettmenstetten eröffnet worden. Mit einer Beteiligung von 18 Schützen, acht Zuger-Schützen und 10 Schützen von Affoltern sind meine Erwartungen auch diesmal weit übertroffen worden. Mit den Rängen 1 bis 7 dominierten die Affolterer im B-Matchprogramm, hingegen im C-Matchprogramm haben die Zuger-Schützen bewiesen, dass die Treffsicherheit über die Winterpause nicht nachgelassen hat.

Am Freundschafts-Match gegen Dielsdorf waren sieben Schützen von Affoltern in Glattbrugg zum B-Match angetreten. Mit eher bescheidenen Resultaten konnten sich die Affolterer auf den Rängen drei, sechs bis neun platzieren.

Bereits drei Tage später, am 11. Juni, wurde die Dezentralisierte Meisterschaft B-Match-Programm in der Schiessanlage Affoltern a/A ausgetragen. Das schlechte Wetter liess aber keine Spitzenresultate zu, um sich für die Schweizermeisterschaft qualifizieren zu können.

Der eigentliche Höhepunkt in diesem Jahr war der Match der Bezirke am Zürcher Kantonal-Schützenfest im Albisgütli. Drei Schützen im C-Match und vier Schützen im B-Match mussten bei brütender Hitze antreten und klassierten sich in den hervorragenden Rängen sieben im C-Match und drei im B-Match.

Der Drei-Bezirkematch Affoltern-Horgen-Meilen wurde im Schiessstand Mettmenstetten ausgetragen. Warum lediglich fünfzehn Schützen zum Wettkampf antraten war und bleibt ein Rätsel. Erstaunlicherweise wollte auch kein Schütze den C-Match 25m bestreiten.

Die vier Schützen Viktor Odermatt, Gilbert Moraz, Josef Rogenmoser und Arthur Urech erreichten mit 2281 Punkten ein glänzendes Gesamtergebnis. Hoffnung auf einen weiteren Sieg ist auch in diesem Jahr gegeben.

Beim abschliessenden Bezirksmatch sind einmal mehr sehr hohe Resultate geschossen worden. Im B-Match konnte sich diesmal Arthur Urech knapp vor Gilbert Moraz platzieren und gewann den Wettkampf mit 575 Punkten.

Die Schiess-Saison 2002 konnte wiederum ohne Unfall beendet werden. Ich möchte mich deshalb bei allen Schützen und Helfern bedanken, die mich bei der Durchführung von Schiessanlässen unterstützt haben. Ebenfalls besten Dank an die Vereine, welche uns die Schiessanlagen zur Verfügung gestellt haben. Ich wünsche allen Schützenkollegen in der nächsten Saison viel Erfolg und „guet Schuss“.

Match-Chef 25/50m; Arthur Urech

Bezirks-Schützenmeister 300 m

2002 ein ganz normales Jahr. Für die meisten Schützen mit dem Höhepunkt Zürcher Kantonal-Schützenfest. Oder zum Beispiel die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft von Bruno Schneiter (Präsident SV Affoltern a.A.) mit dem Stgw 90, an der Bruno den tollen 4. Rang erreichte. Herzliche Gratulation. Danken möchte ich allen Schützen und den Organisatoren von Bezirksanlässen, dass wir die Schiesssaison auch dieses Jahr ohne Unfälle abschliessen durften. Auch in Zukunft müssen wir sehr auf die Sicherheit in und um die Schiessanlagen bedacht sein.

Winterschiessen in Rifferswil - Teilnehmer: 227 (- 16 Schützen) - Auszeichnungen: 160 oder 70,48 %

Das Maximum von 40 Punkten erreichten folgende 12 Schützen: Burger Paul, Schneiter Bruno SV Affoltern; Schneebeil Albert, Studer Romy FSG Zwillikon; Baur Ueli SV Obfelden-Maschwanden; Frei Peter SG Aeugst; Merz Josef, Leuthold Urs FSV Knonau; Landis Martin, Kamm Urs FSV Wettswil; Kohler Martin, Schleiss Paul FSV Ottenbach.

Bezirks-Gruppenmeisterschaft

Es wurden erstmals keine Vorrunden für die BSVA-Gruppenmeisterschaft geschossen. Die Anmelde-Disziplin hielt sich in Grenzen. Nach einigen Telefons meldeten sich im Feld A 3, im Feld B 5, im Feld C 21 und im Feld D 7 Gruppen an. Den Gruppen, die am Wettkampf fehlten, wurde gem. Reglement der Gruppendoppel ebenfalls eingezogen. Der Anlass durfte auf den Anlagen des SV Affoltern a.A. und dem FSV Knonau durchgeführt werden. Besten Dank für die Organisation und die Bewirtung von uns Schützen.

Feld A	Feld B	Feld C	Feld D
1. FSV Ottenbach	FSG Zwillikon 2	SV Affoltern a.A.	SV Obfelden-Maschw.
2. FSV Knonau	FSV Bonstetten	FSG Zwillikon 1	FSV Knonau
3. FSV Wettswil	SV Affoltern a.A.	FSV Ottenbach	SV Affoltern a.A.

Eidg. Feldschiessen - Teilnehmer: 852 (+ 63 Schützen)

Alles wäre richtig gewesen. Die Werbung, die Organisationen auf den Schiessplätzen der Vereine FSG Zwillikon, FSV Bonstetten, SV Dachlissen/M'stetten und SG Hausen, die Anzahl der Teilnehmer und auch die guten Resultate. Es wurde so gut geschossen, dass bald alle Kranzabzeichen weg waren. Warum hatten wir zu wenig Abzeichen? Erstens wurde lange nach der KA-Bestellung vom SSV bekannt gegeben, dass das Kranzresultat einen Punkt gesenkt wurde. Zweitens lagen die Auszeichnungen in % 2001 bei 46 % und 2002 bei 60 % wobei die Punktereduktion nur etwa 40 % der fehlenden Abzeichen ausmachte. Ich möchte mich bei allen Schützen für diesen Mangel entschuldigen. Trotzdem wollen wir auch die grosse Mehrbeteiligung nicht vergessen, nahmen doch 63 Schützen mehr am Eidg. Feldschiessen teil. Wenn wir so weitermachen und auch in den Medien immer vertreten sind, werden wir auch im kommenden Jahr wieder Erfolg haben.

Kranzauszeichnungen: 517 + 150 / Anerkennungskarten: 605 + 117

Wanderpreisgewinner: SV Hedingen (63,733 Pkt.)

Stapfermedaillen: Emil Wyler, 1930, Hedingen mit 69 Pkt. und Arnold Haltner, 1928, Ottenbach mit 68 Pkt.

Bezirksschiessen - Wanderpreisgewinner: SV Affoltern a.A. (93,722 Pkt.)

Letztes Jahr erstmals unter 300 Schützen. 2002 wieder über 300 Schützen. Genau 307 Teilnehmer fanden den Weg nach Ottenbach. Dank sehr langen Schiesszeiten konnte jeder Schütze seine Zeit einteilen wie er wollte. Den Ottenbacher-Schützen besten Dank für die tadellose Organisation.

Einzelsieger der 4 Kategorien:

Kat. A Keller Ruedi, Wettswil, 97 Pkt.

Kat. B Zweifel Niklaus, Affoltern a.A., 93 Pkt.

Kat. C Koller Alfred, Affoltern a.A., 96 Pkt.

Kat. D Haltner Arnold, Ottenbach, 93 Pkt.

Bezirks-Jahresmeisterschaft 2002

Es zählen folgende Resultate: Bundesprogramm, Feldschiessen, Winterschiessen, Bezirksschiessen und der Sektionsstich des Zürcher Kantonal-Schützenfestes. Es wird in 4 Kategorien gewertet: Kat A (Standardgewehre, freie Waffen), Kat. B (Stgw. 57), Kat. C (Stgw. 90) und Kat. D (Karabiner). Das Bundesprogramm und das Feldschiessen muss mit der pflichtigen oder mit einer erlaubten Ordonanzwaffe geschossen werden. Die Rangliste wird an der Delegierten-Versammlung verlesen. Ich bitte die Präsidenten ihre besten Schützen zu melden.

Abschliessend möchte ich mich bei allen Schützen, Vereinsvorständen und meinen Vorstandskameraden/in des BSVA für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Dank eurer Hilfe konnten wir die Schiesssaison wieder unfallfrei abschliessen. Für das 2003 wünsche ich allen gute Gesundheit und gut Schuss.

Bezirks-Schützenmeister 300m; Alfred Baur

Match-Chef 300m

Was soll man schreiben, wenn man weiss, dass es nur von ganz wenig Personen gelesen wird?

Ich will nicht ein Rückblick vom letzten Jahr schreiben, sondern über die zwölf Jahre seit meiner Amtsübernahme.

Zuerst möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die vielen schönen Stunden recht herzlich danken. Im weiteren danke ich allen Vereinen die uns Matchschützen in all den Jahren immer ohne wenn und aber aufgenommen haben und uns die Schiessanlage jeweils gratis zu Verfügung gestellt haben.

Zum Schluss danke ich allen Matchschützen für die Kameradschaft und das vorbildliche Verhalten während, und nach dem Schiessen.



Angefangen habe ich 1993 mit ca. 20 Schützen. Es lohnte sich dazumal ein Schiessstand zu öffnen und ein Training oder einen Match durchzuführen. Zehn Jahre später sind wir im Durchschnitt noch sechs Schützen, welche noch Zeit zum Matchschiessen finden.

WARUM, dies habe ich mich in den letzten Jahren oftmals gefragt. Ich nehme jetzt einfach mal an, dass es beim Schiessen wie in anderen Sportarten ist: Keine Zeit, andere Interessen, Geschäft, kein Wille usw. oder der Trainer taugt nichts, also muss man ihn auswechseln.

Liebe Schützinnen und Schützen, ich kann immer nur eines sagen: Das wahre Schiesserlebnis findest du nur beim Matchschiessen! Wenn ich zurückblicke, stelle ich fest, dass verschiedene Gewehrschützen aus dem Bezirk Affoltern Glanzpunkte gesetzt haben, ganz zuletzt Bruno Schneiter an der Schweizermeisterschaft mit einem vierten Platz, Punktgleich mit dem Dritten.

Ich hoffe, dass sich doch der eine oder andere Schütze überlegt und vielleicht auf die Knie geht und probiert einen Match zu schiessen - nur Mut, jeder hat einmal klein angefangen. Wer es nicht glaubt kann Bruno fragen!

Für mich geht eine schöne und lehrreiche Zeit zu Ende, doch es bleibt bei mir der mehrmals geäusserte Wunsch offen; geht zum Matchschiessen!

Zum Schluss danke ich allen und wünsche meinem Nachfolger viele Matchschützen!

Der abtretende Match-Chef 300m; Urs Kamm